

Pressemitteilung

Nr. 41/2015 - 30. Juni 2015

Der Arbeitsmarkt im Monat Juni 2015

Arbeitslosenquote im Juni erstmals unter acht Prozent

- Arbeitslosigkeit im Juni auf 19.084 Personen zurückgegangen
- Arbeitslosenquote erreicht auch in den Landkreisen Tiefstwerte
- Fast 1.000 neue Stellenangebote im Juni



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	7,8 %
im Landkreis Nordsachsen:	8,9 %
im Landkreis Leipzig:	6,9 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im
Agenturbezirk Oschatz, Juni 2015

„Die Arbeitslosenquote ist im Juni erstmals unter die acht Prozent gesunken“, erklärte Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg in ihrer monatlichen Arbeitsmarkteinschätzung. „Diese positive Entwicklung erstreckt sich gleichförmig auf den gesamten Agenturbezirk. Parallel zog die Arbeitskräftenachfrage an und erreichte im Juni mit fast 1.000 neuen Stellenofferten den bisherigen Höchstwert“, stellte die Agenturchefin weiter fest.

Um diese Stellen zügig mit geeigneten Bewerbern besetzen zu können, arbeiten Arbeitsagentur und Jobcenter Nordsachsen eng zusammen. „Ein nicht geringer Anteil der betreuten Kunden hat differenzierte Hemmnisse, die einen Arbeitsmarkteinstieg erschweren. Umso erforderlicher ist es, mit dem Potential und den Stärken, die jeder mit sich bringt, auf Arbeitssuche zu gehen“, erläutert Michaela Ungethüm, Geschäftsführerin des Jobcenter Nordsachsen. „Es wird immer wichtiger, ausgehend vom Bewerber

passende Beschäftigungsmöglichkeiten zu finden und nicht nur ausgehend von der Stellenofferte.“

Insgesamt waren im Juni 19.084 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 808 Personen bzw. 4,1 Prozent weniger als im Vormonat.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit im gesamten Agenturbezirk um 1.151 Personen bzw. 5,7 Prozent zurück. Fast die Hälfte der Rückgänge zum Vormonat bzw. Vorjahr vollzog sich in der Personengruppe ab 50 Jahren.

Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um 0,4 Prozentpunkte auf 7,8 Prozent ab und unterschritt damit erstmals die Acht-Prozent-Marke. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 8,3 Prozent.

1.360 zuvor Arbeitslose konnten im Juni eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 65 Arbeitsaufnahmen weniger als im Mai und entspricht dem Vorjahresniveau. Insgesamt 984 Arbeitnehmer meldeten sich im Juni nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 99 Arbeitslosmeldungen weniger als im Mai. Gegenüber Juni 2014 waren im aktuellen Monat 60 Arbeitslosmeldungen weniger zu verzeichnen.

Die Zahl der neuen Stellenofferten ist im Juni weiter gestiegen und erreichte den bisherigen Höchstwert. 987 neue Stellen (plus 74 zum Vormonat bzw. plus 234 zum Vorjahr) meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (367 Stellen), dem verarbeitenden Gewerbe (111), dem Baugewerbe (90), dem Bereich Gesundheit/Soziales (87) und dem Handel (76).

Der aktuelle Stellenbestand bewegt sich weiter auf hohem Niveau und ging im Juni leicht um 45 auf 2.591 Stellen zurück. Ende des Monats standen insgesamt rund 600 Stellen bzw. fast ein Drittel mehr Stellen für die Besetzung zur Verfügung als im Vorjahr. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (824 Stellen), im verarbeitenden Gewerbe (287), im Baugewerbe (273), im Bereich Gesundheit/Soziales (264) und im Handel (237).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Juni lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 26.194 Personen. Das sind 653 Personen weniger als im Mai bzw. 2.528 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Juni bei 10,5 Prozent (Vorjahr 11,5 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 377 Personen bzw. 3,8 Prozent auf 9.648 Personen zurückgegangen und lag damit erstmals unter 10.000. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 405 Personen bzw. 4,0 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um 0,4 Prozentpunkte auf 8,9 Prozent ab. Die Vorjahresquote betrug 9,2 Prozent. Von den insgesamt 9.648 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.348 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 181 Personen zum Vormonat) und weitere 7.300 Personen vom Jobcenter (minus 196) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

633 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das entspricht dem Vorjahresniveau. Insgesamt 441 Personen, 28 Personen bzw. 6,0 Prozent weniger als im Juni 2014, mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

489 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 93 Stellen mehr als im Juni 2014 und entspricht dem Vormonatsniveau. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (156 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (69), das Baugewerbe (53), das Gesundheits- und Sozialwesen (46) und den Handel (42).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Juni lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 12.507 Personen. Das sind 306 Personen weniger als im Mai bzw. 1.132 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Juni bei 11,3 Prozent (Vorjahr 12,3 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Juni nahezu unverändert geblieben. Ende des Monats erhielten insgesamt 14.952 Menschen (minus 21 Personen) in 11.271 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 899 Personen bzw. 5,7 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.980 Personen erhielten im Juni Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Region Oschatz ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 146 Personen bzw. 8,0 Prozent auf 1.687 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 247 Personen bzw. 12,8 Prozent zurück. Die Arbeitslosenquote veränderte sich im Juni von 8,9 auf 8,2 Prozent (Vorjahr 9,3 Prozent).

143 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 39 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 87 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

95 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (21 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (19) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (17).

In der Region Torgau ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 78 Personen bzw. 3,0 Prozent auf 2.565 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 103 Personen bzw. 3,9 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um 0,3 Prozentpunkte auf 10,3 Prozent (Vorjahr 10,6 Prozent) ab.

167 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 59 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 99 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

88 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf den Bau (20 Stellen), die Zeitarbeit (18) und das verarbeitende Gewerbe (17).

In der Region Delitzsch/Eilenburg ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 153 Personen bzw. 2,8 Prozent auf 5.396 Personen zurückgegangen. Gegenüber Juni 2014 waren aktuell 55 Personen bzw. 1,0 Prozent mehr arbeitslos gemeldet.

Von den insgesamt 5.396 arbeitslos registrierten Personen wurden 1.268 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 83 Personen zum Vormonat) und weitere 4.128 Personen vom Jobcenter (minus 700,) betreut.

Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um 0,2 Prozentpunkte auf 8,7 Prozent (Vorjahr 8,8 Prozent) ab. In den beiden Geschäftsstellen Delitzsch (8,3 Prozent) und Eilenburg (9,1 Prozent) fielen die Arbeitslosenquoten unterschiedlich aus.

323 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 61 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 255 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

306 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (117 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (33), den Handel (28), den Bau (25) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (24).

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im Juni um 431 Personen bzw. 4,4 Prozent auf 9.436 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 746 Personen bzw. 7,3 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ging im Juni um 0,4 Prozentpunkte auf 6,9 Prozent (Vorjahr 7,7 Prozent) zurück und lag damit erstmals unter der Sieben-Prozent-Marke.

Von den insgesamt 9.436 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.014 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 200 Personen zum Vormonat) und weitere 6.422 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 231) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

727 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das entspricht dem Niveau des Vormonats und des Vorjahres. Für weitere 105 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 543 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 32 Arbeitslosmeldungen bzw. 5,6 Prozent weniger als im Juni 2014. Für weitere 134 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

498 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 66 Stellen bzw. 15,3 Prozent mehr als im Vormonat. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (211 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (42), das Gesundheits- und Sozialwesen (41), den Bau (37) und den Handel (34).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Juni lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 13.688 Personen. Das sind 345 Personen

bzw. 2,5 Prozent weniger als im Mai. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 1.395 Personen bzw. 9,2 Prozent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Juni bei 9,8 Prozent (Vorjahr 10,8 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Juni nahezu unverändert geblieben (plus sieben Personen). Ende des Monats erhielten insgesamt 16.623 Menschen in 12.951 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.259 Personen bzw. 7,0 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.171 Personen erhielten im Juni Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Muldentalregion ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 268 Personen bzw. 5,8 Prozent auf 4.357 Personen zurückgegangen. Gegenüber Juni 2014 nahm die Arbeitslosigkeit um 339 Personen bzw. 7,2 Prozent ab.

Von den insgesamt 4.357 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.534 Frauen und Männer (minus 125 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 2.823 Personen (minus 143) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote ist im Juni um 0,4 Prozentpunkte auf 6,7 Prozent zurückgegangen. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 7,2 Prozent.

358 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 51 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 284 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 69 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

300 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Juni zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (167 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (26), das Gesundheits- und Sozialwesen (24), den Bau (15) und das Gastgewerbe (15).

In der Region Borna/Geithain ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 163 Personen bzw. 3,1 Prozent auf 5.079 Personen zurückgegangen. Gegenüber Juni 2014 nahm die Arbeitslosigkeit um 407 Personen bzw. 7,4 Prozent ab.

Von den insgesamt 5.079 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.480 Frauen und Männer (minus 75 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 3.599 Personen (minus 88) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um 0,2 Prozentpunkte auf 7,2 Prozent ab. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 7,7 Prozent.

369 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 54 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 259 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 65 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

198 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Juni zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (44 Stellen), den Bau (22), den Handel (22), das Gesundheits- und Sozialwesen (17) sowie das verarbeitende Gewerbe (16).